

PRESSEMITTEILUNG

August 2022: Das Ende einer Ära.

Mit den jüngsten Wahlen zum Vorstand endete eine Ära im Goering Institut e.V. – dem Trägerverein für die staatlich anerkannte Fachakademie zur Ausbildung von Restaurator*innen für Möbel und Holzobjekte in München. Nach knapp 20jähriger Tätigkeit als Vorsitzende hat Heidi Goering nicht erneut für die Führung des Vereins kandidiert. „Es war für mich keine leichte Entscheidung, schließlich ist die Arbeit des Institutes und der Fachakademie sehr eng mit meinem persönlichen Leben und dem Lebenswerk meines Mannes verbunden. Aber ich weiß das Institut und die Schule in guten und vertrauensvollen Händen“, unterstrich Heidi Goering.



Gemeinsam mit ihrem Mann, Alfred Rene Goering hat sie über 20 Jahre die erfolgreiche Entwicklung einer standardisierten und wissenschaftlichen Ausbildung von Restauratoren weit über die Bayerischen Grenzen hinweg maßgeblich geprägt und vorangetrieben. Bereits 1982 erfolgte die Gründung des „Instituts für angewandte Restaurierung“ als gemeinnütziger Verein. 1984 dann die „staatlich genehmigte Fachschule Goering Privat-Institut e.V. für Restauratorenausbildung“, dass 1987 schließlich die staatliche Anerkennung als Fachakademie erhielt. Seit 2021 kann vom Institut nun der Abschluss BA Professional Technik verliehen werden.

Nach dem plötzlichen Tod ihres Mannes 2003 übernahm Heidi Goering den Vorsitz des Vereins und war seither federführend vor allem für den Finanzbereich zuständig. Ihr unglaubliches Wissen über Zulassungen, Genehmigungsverfahren, Fördermöglichkeiten und andere Finanzierungsarten gepaart mit ihrer langjährigen Erfahrung beim Aufbau und der erfolgreichen Weiterentwicklung von Institut und Fachakademie war und ist für alle leitenden Dozentinnen und Dozenten seither von unschätzbarem Wert.

Bei den jüngsten Vorstandswahlen wurde Bernhard Kügler, seit 2003 Direktor der Fachakademie, von den anwesenden Mitgliedern einstimmig zum 1. Vorsitzenden des Vereins gewählt. Im Namen aller Vereinsmitglieder und des gesamten Kollegiums der Fachakademie bedankte er sich bei Heidi Goering für die unermüdliche und jahrzehntelange Arbeit und Unterstützung für das Goering Institut. „Ohne Deinen Einsatz wäre der Aufbau der Fachakademie und des Vereins undenkbar gewesen. Seit mehr als 40 Jahren engagierst Du dich für das Goering Institut und damit auch für die Ausbildung von Restaurator*innen auf höchstem wissenschaftlichem Standard – die letzten 20 Jahre in verantwortlicher Rolle als 1. Vorsitzende des Fördervereins. Vielen Dank, liebe Heidi!“ so Kügler bei der Amtsübernahme. „Gleichzeitig freue ich mich, dass Du uns auch weiterhin als Mitglied erhalten bleibt, denn eine muss ja ein kritisches Auge auf die Finanzen haben“, scherzte Kügler.